Obligatorische Vertiefung Kernmodul, Hauptfach Komposition

Hauptfach Vertiefung
Analyse für Komponist*innen
Elektronische Musik
Orchesterleitung/Chorleitung/Ensembleleitung
Improvisation Neue Musik
Filmmusik (Einführung)
Gehörbildung für Komposition und Musiktheorie
Höranalyse für Komposition und Musiktheorie
Instrumentation
Kolloquium Komposition
Künstlerisch-wissenschaftliches Forschen (Begleitung des Bachelorprojekts)

Bachelorprojekt

Modulkoordination: Abteilungsleitung

Angebot	☒ jedes Sem. ☐ jedes Jahr
Dauer	4 Sem.
Leistungspunkte	69
SWS (gesamt)	27,75

Einsatz in Studiengängen	Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul	Beginn im Studiensemester
Bachelor Musiktheorie/Komposition mit Hauptfach Komposition ab dem 5. Sem.	Wahlpflichtmodul	5

Qualifikationsziel des Moduls	**Die Studierenden sind in der Lage, sich selbst authentisch und originär musikalisch erstschaffend auszudrücken. Sie haben außerdem die Fähigkeit zur Selbsthinterfragung erworben. Es wurden vertiefte Kenntnisse über alle wesentlichen und stilbildenden Strömungen der zeitgenössischen Musik nach 1970 erlangt. Es wurden vertiefte Kenntnisse in der Entwicklung elektronischer Musik bzw. Computermusik und Grundlagenfertigkeiten im Bereich Filmmusik erlangt. Vertiefte Fähigkeiten in Gehörbildung/Höranalyse, Grundlagen der Instrumentation sowie des künstlerisch-wissenschaftlichen Arbeitens wurden erworben.**

Hauptfach Komposition
(variable Anteile an klassischer Komposition, Elektronischer Musik, Jazzkomposition etc.)

	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Einzelunterricht	4 x 1,5 (gesamt: 6)	24 LP

Qualifikationsziele	Das Ziel des Hauptfachunterrichts Komposition besteht darin, dass die Studierenden in der Lage sind, ihr eigenes musikalisch-kompositorisches Wollen zu erkennen und dieses adäquat zu notieren. Umfangreiche und vertiefte analytische Kenntnisse zur Musik nach 1970 sind hierzu nötig, um das eigene kompositorische Wollen gegen schon vorhandene Modelle und Entwürfe abzugrenzen.
Lehrinhalte	• Initiierung, Planung, Skizzierung und Notierung von eigenen vokalen und instrumentalen Kompositionen (Solo bis Orchester) • Übungen zur Probentechnik (Arbeit mit Musikern bei der Vorbereitung von Aufführungen) • Analysen zur Neuen Musik
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme am Unterricht und der wöchentlichen Arbeit an den eigenen Kompositionen.

Analyse für Komponist*innen				
	Dauer	**Lehrform**	**SWS**	**Leistungspunkte**
	3 Sem.	Seminar	3 x 1,5 (gesamt: 4,5)	6
Qualifikationsziele	Es wurde die Fähigkeit zur selbständigen analytischen Erarbeitung (=analytischer Interpretation) von Musikstücken aller Stilistiken der Neuen Musik und zeitgenössischen Musik erworben sowie die Fähigkeit zur selbständigen Auswahl und Anwendung geeigneter Analysemethoden und ihrer Verknüpfung.			
Lehrinhalte	• Techniken der musikalischen Analyse Untersuchungsmethoden • Anwendungserprobungen an didaktisch geeigneten Beispielen aus allen • Stilistiken und Epochen			
Prüfungsarten	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Elektronische Musik				
	Dauer	**Lehrform**	**SWS**	**Leistungspunkte**
	2 Sem.	Seminar	2 x 1,5 (gesamt: 3)	4 + 1 Prüfung
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über Geschichte und Anwendung elektronischer Klangverarbeitung am Computer erworben.			
Lehrinhalte	• Weiterführende Übungen zur selbständigen Umsetzung eigener Konzeptionen			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das erfolgreiche Bestehen der Prüfung. Hausarbeit im 6. Sem. Eigene elektronische Komposition, die während des Semesters entstanden ist Bewertung: mit einer differenzierten Note			

Orchesterleitung/Chorleitung/Ensembleleitung				
	Dauer	**Lehrform**	**SWS**	**Leistungspunkte**
	1 Sem.	Gruppenunterricht	0,75	2
Qualifikationsziele	Der Studierenden sind in der Lage sein, Ensembleproben zu dirigieren, so dass Zusammenspiel und Ausdrucksgestaltung professionell erreicht werden.			
Lehrinhalte	• dirigiertechnische Grundlagen • Erwerb der Fähigkeit, Proben zu leiten			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Improvisation Neue Musik				
	Dauer 2 Sem.	**Lehrform** Gruppenunterricht	**SWS** 2 x 1 (gesamt: 2)	**Leistungspunkte** 2
Qualifikationsziele	Es wurden Fähigkeiten entwickelt zu spontanen, selbst erfundenen, musikalischen Ausdrucksformen und musikalischen Spontanreaktionen in der Situation einer musikalischen Gruppenimprovisation. Die Studierenden sind außerdem in der Lage zur Erstellung von Improvisationsplänen und -vorlagen. Sie haben theoretische und praktische Kenntnisse über graphische, notierte oder verbale Improvisations-anleitungen aus der Musikliteratur (Stockhausen, Cage, Kagel, Brown, Logothetis etc.) erlangt.			
Lehrinhalte	• Einführungsübungen, musikalische Reaktionsübungen, elementare Ausdrucksetüden • Erstellung einfacher graphisch-bildlicher und verbaler Anleitungen zum Improvisieren • Improvisation nach vorgegebenen Tonvorräten, Kennenlernen und Erarbeitung von Werken der Literatur			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch die regelmäßige Teilnahme an der Ensemblearbeit.			

Filmmusik (Einführung)				
	Dauer 2 Sem.	**Lehrform** Seminar	**SWS** 2 x 1,5 (gesamt: 3)	**Leistungspunkte** 4
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Grundlagenkenntnisse der Filmmusik sowie im eigenständigen Vertonen von Szenen oder eines Kurzfilms erworben.			
Lehrinhalte	• Zusammenhänge von Bild und Ton analysieren können • Strategien und ästhetische Mittel der Filmmusik verstehen und anwenden • Kommunikation mit Regie und dem Filmteam • Eigenständiges Vertonen einer Filmszene bzw. eines Kurzfilms			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Gehörbildung für Komposition und Musiktheorie				
	Dauer 2 Sem.	**Lehrform** Kleingruppen-unterricht	**SWS** 2 x 1 (gesamt: 2)	**Leistungspunkte** 2 + 1 Prüfung
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben, aufbauend auf den ersten Studienabschnitt, fortgeschrittene Fertigkeiten im Hören von musikalischen Details, aber auch größeren musikalischen Formen, im Notieren von Musik und im Anwenden ihrer Kenntnisse aus der Allgemeinen Musiklehre auf ihr Hörvermögen erlangt, ihr Gehör sehr gut trainiert und damit ihr Hörvermögen weiter verbessert. Anspruchsvolle höranalytische Aufgaben werden sicher gelöst.			
Lehrinhalte	• Kenntnisse aus der Allgemeinen Musiklehre hörend anwenden • anspruchsvolle ad hoc-Aufgaben (Blattsingen, rhythmische Komplexe) systematisch erschließen und trainieren • Kenntnisvertiefung zur Notation von Musik (als Diktataufgabe vom Klavier und vom Tonträger) • anspruchsvolle höranalytische Aufgaben selbständig lösen und Aufgabenstellungen selbst erarbeiten Zu den genannten Studienzielen werden theoretische Kenntnisse und praktische Techniken erworben und geübt.			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Prüfung im 6. Semester. Klausur und mündliche Prüfung im 6. Semester Klausur: 90 Minuten (Gewicht: 50 Prozent) Mündliche Prüfung: 20 Minuten (Gewicht: 50 Prozent) Bewertung: mit einer differenzierten Note			

Höranalyse für Komposition und Musiktheorie				
	Dauer 2 Sem.	**Lehrform** Kleingruppen-unterricht	**SWS** 2 x 1 (gesamt: 2)	**Leistungspunkte** 2 + 1 Prüfung
Qualifikationsziele	Aufbauend auf den zuvor erworbenen Kompetenzen im Hauptfach Höranalyse werden diese vertieft und professionalisiert. Die Studierenden besitzen ein sehr breites Hörrepertoire sowie die Fähigkeit, Gehörtes sehr differenziert und im Kontext zu beschreiben.			
Lehrinhalte	• zunehmend differenzierteres Zuhören • fachsprachlich präzise Darstellung von Musikstücken (bzw. Musikausschnitten) aus dem Spätmittelalter, der Renaissance, dem Barock, der Klassik, der Romantik und dem Impressionismus • exemplarische Einblicke in außereuropäische Musik • Kontexte zwischen musikalischen Parametern, sowohl in ihrem strukturellen Zusammenhang als auch in ihrer Wirkungsweise wahrzunehmen, darzustellen und zu interpretieren • graphische Darstellungsoptionen unterschiedlicher Parameter und Hörpartituren erstellen			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Prüfung im 6. Semester. Mündliche Prüfung im 6. Semester Dauer: 90 Minuten Bewertung: mit einer differenzierten Note			

Instrumentation				
	Dauer 2 Sem.	**Lehrform** Seminar	**SWS** 2 x 1,5 (gesamt: 3)	**Leistungspunkte** 4 + 1 Prüfung
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben vertiefte Instrumentationsfertigkeiten erworben und können diese kreativ für stilgebundene sowie eigene Kompositionen künstlerisch einsetzen.			
Lehrinhalte	• Komplexe Aufgabenstellungen zu Instrumentationen erarbeiten und selbst Kompositionen instrumentieren • eigene Kompositionen instrumentieren			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und das Bestehen der Prüfung im 6. Semester. Mappe im 6. Semester Mappe mit mindestens 4 Instrumentationsarbeiten, die während der letzten beiden Semester entstanden sind Bewertung: mit einer differenzierten Note			

Kolloquium Komposition				
	Dauer 2 Sem.	**Lehrform** Kolloquium	**SWS** 2 x 1,5 (gesamt: 3)	**Leistungspunkte** 4
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben eine Offenheit gegenüber anderen Kompositionsmodellen entwickelt und gelernt, ihr eigenes kompositorisches Schaffen mündlich so dazulegen, dass andere Menschen ihre Arbeit verstehen und durchdenken können. Das Sprechen über das eigene Werk ist eine Schlüsselkompetenz, die Komponist*innen auf besondere Weise beherrschen müssen, denn es wird sie ihr gesamtes künstlerisches Leben lang begleiten: als Vortrag, als Seminar, als Werkeinführung vor einem Konzert, in Diskussionsforen im Internet oder in Komponistenseminaren.			
Lehrinhalte	In dem Gesprächsforum lernen die Studierenden, über ihre Werke, die entweder gerade fertig geworden sind, sich noch in der Arbeit befinden oder bereits früher komponiert wurden, zu sprechen und darüber im Gespräch mit ihren Kommiliton*innen zu diskutieren.			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme und regelmäßige Referatsbeiträge/Vorträge über das eigene Komponieren und eigene Werke.			

Künstlerisch-wissenschaftliches Forschen (Begleitung des Bachelorprojekts)				
	Dauer 1 Sem.	**Lehrform** Einzelunterricht	**SWS** 0,5	**Leistungspunkte** 1
Qualifikationsziele	Die Studierenden können wissenschaftliche Herangehensweisen und künstlerische Methoden gezielt für ihr Forschungsprojekt vernetzen.			
Lehrinhalte	Die Studierenden reflektieren sinnvolle Methodenanwendung anhand einer selbstgestellten Aufgabe. Sie üben, ihre künstlerische bzw. künstlerisch-wissenschaftliche Arbeit schriftlich zu dokumentieren.			
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme			

Bachelorprojekt	
Bestandteile	**Leistungspunkte**
1) 4 öffentliche Aufführungen eigener Kompositionen und/oder Projekte als Voraussetzung für die Zulassung zum Bachelorprojekt 2) Vorlage eigener Kompositionen/Projekte 3) Bachelorarbeit	10
Qualifikationsziele	Die Studierenden wenden die im Studium erworbenen kompositorischen, analytischen und verbalen Kompetenzen (mündlich und schriftlich) an und realisieren das Bachelorprojekt selbständig. Dazu gehört neben der eigenverantwortlichen Themenfindung zur schriftlichen Arbeit und deren Anfertigung auch die selbständige Erarbeitung der Gedanken zum eigenen Komponieren.
Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte	***Für die Zulassung zum Bachelorprojekt sind mindestens 4 öffentliche Aufführungen eigener Kompositionen oder Projekte nachzuweisen*** Die 4 Kompositionen sollten eine Gesamtdauer von 30 Minuten nicht unterschreiten. Der oder die Hauptfachlehrende bestätigt mit der Anmeldung zur Bachelorprüfung, dass die Zulassungsvoraussetzung erfüllt wurde. <u>Vorlage eigener Kompositionen und/oder künstlerischer Projekte</u> Partituren und/oder Projekte im Umfang von zusammen 45 Minuten (mindestens 30 Minuten) Spieldauer. Werden ausschließlich Partituren eingereicht, dann mindestens 4. Werden ausschließlich Projekte eingereicht, dann mindestens 2. Werden beide Varianten gemischt, dann 2 Partituren und ein Projekt. Projekte können als Video-Audio-Dokumentationen eingereicht werden. Die Einreichung der Partituren/Kompositionen aus öffentlichen Aufführungen, die für die Zulassung zum Bachelorprojekt nachgewiesen wurden, ist erlaubt. Dem Studierenden ist es freigestellt, ein Abschlusskonzert mit eigenen Kompositionen (Dauer 30-40 Minuten) zu organisieren und im Rahmen dessen die vorgelegten Partituren/Projekte zu präsentieren. . <u>Bachelorarbeit</u> Anfertigung einer schriftlichen Analyse – Arbeit über ein Werk der Neuen Musik Umfang: mindestens 25.000 Zeichen Bearbeitungszeit: 2 Monate Es werden jeweils differenzierte Teilnoten vergeben. Gewichtung der Prüfungsnote: 75 % Vorlage eigener Kompositionen/Projekte 25 % schriftliche Arbeit